Thuk. 3,19,2

Titel	Geschichte des Peloponnesischen Krieges
Autor	Thukydides
Zeitangabe	5. Jh.v.Chr.
Originaltext	ὁ δὲ ἄλλα τε ἠργυρολόγει καὶ περιέπλει, καὶ τῆς Καρίας ἐκ Μυοῦντος ἀναβὰς διὰ τοῦ Μαιάνδρου πεδίου μέχρι τοῦ Σανδίου λόφου, ἐπιθεμένων τῶν Καρῶν καὶ Ἀναιιτῶν αὐτός τε διαφθείρεται καὶ τῆς ἄλλης στρατιᾶς πολλοί.
Quelle	K. Hude, Thucydides Historiae, 2 Bde, Leipzig : Teubner, 1913-25 (Bücher 1-2 überarbeitet von O. Luschnat, 1960).
Übersetzung	Er trieb überall das Silber ein, fuhr herum, und in Karien stieg er von Mys durch die Mäanderebene hinauf bis zum Sandoshügel, wo er bei einem Angriff der Karer und Anaiiten mit vielen von seinem Heere den Tod fand.
Quelle der Übersetzung	Thukydides. Geschichte des Peloponnesischen Krieges, übers. von G.P. Landmann, 2 Bde, München 1993.
Beschreibung	Die Athener hatten im Winter 428/27 v.Chr. Mytilene belagert. Um die Mehrkosten für die Belagerung abzudecken, beschlossen sie, ihren Feldherrn Lysikles nach Karien zu schicken, um dort Silber einzutreiben. Im Zuge dieser Unternehmung kam es zu einem Gefecht mit den Karern und Anaiiten, in welchem er selbst und ein Großteil seines Heeres getötet wurden.
Kategorie	Krieg: Kampfhandlungen
Qualität	Historisch
Schlagwort	Feldschlacht, Landschlacht
BearbeiterIn	Margit Linder
HerausgeberIn	Sabine Tausend, Institut für Alte Geschichte und Altertumskunde, Universität Graz